

päd quis

Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“

Informationsveranstaltung zur Zertifizierung
2024/25

28.08.2024

Mareike Orschinski | pädquis Stiftung



Inhalte

1. Grundlagen der Zertifizierung
2. Zur Datenbank
3. Zum Verfahren
4. FAQ



Grundlagen zur Zertifizierung

Grundlagen der Zertifizierung

Leistungsbereiche und Strukturbereiche

Leistungsbereiche umfassen die Angebote des Familienzentrums, Strukturbereiche umfassen unterstützende Schritte für die Entwicklung von Angeboten.

Basiskriterien und Aufbaukriterien

Basiskriterien umfassen grundlegende Leistungen und Strukturen, Aufbaukriterien vor allem erweiterte Schwerpunkte. Aufbaukriterien werden nur gewertet, wenn eine Mindestanzahl an Basiskriterien erfüllt ist.

Einzeleinrichtungen und Verbände

Die Zertifizierung als Familienzentrum kann für eine einzelne Kindertageseinrichtung oder für eine Gruppe von zwei bis fünf Einrichtungen (Verbund) erfolgen.

Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung

Zu Beginn der Entwicklung zum Familienzentrum erfolgt eine Erst-Zertifizierung. Danach gibt es alle vier Jahre eine Re-Zertifizierung nach einem vereinfachten Verfahren.

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

(modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)

A. 4 Leistungsbereiche des Gütesiegels

1. Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien (6 BL/6 AL)
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 BL/6 AL)
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 BL/6 AL)

4. Profilbereiche mit je 6 Leistungen (L) - 7 Schwerpunktbereiche stehen zur Wahl
 1. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Basisbereich → 6 „BL“
 2. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Aufbaubereich → „6 AL“

↻ **Bearbeitung von insgesamt 48 Kriterien**

Grundlagen der Zertifizierung

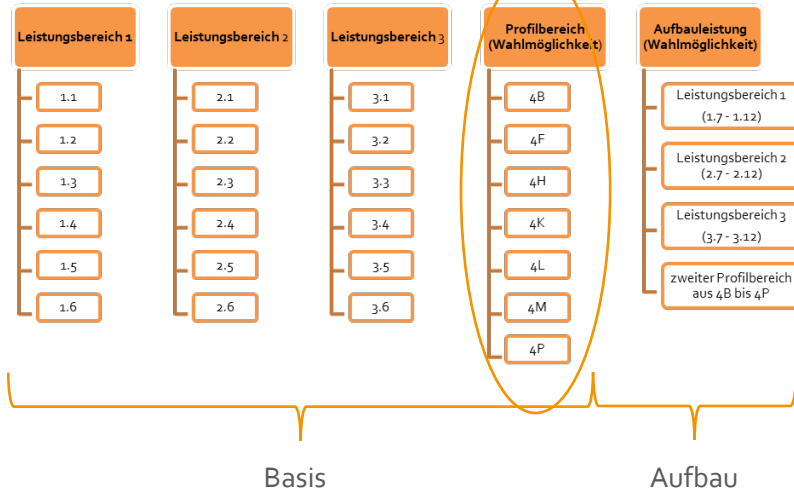
B. 4 Strukturbereiche des Gütesiegels

5. Ausrichtung des Angebotes am Sozialraum (4 BS/4 AS)
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 BS/4 AS)
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 BS/4 AS)
8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 BS/4 AS)

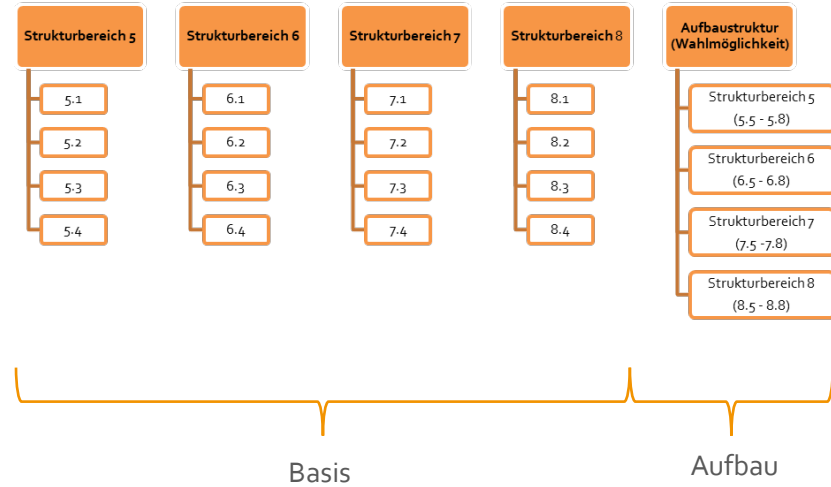
↪ *Bearbeitung von insgesamt 32 Kriterien*

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

Leistungsbereiche



Strukturbereiche



Übersicht über die Profildbereiche (1/2)

4F Familienbegleitung

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße Familien in schwierigen Lebenssituationen durch individuelle Begleitung und armutssensibles Handeln.

4M Migration und Integration

Das Familienzentrum geht in besonderem Maße auf den Bedarf von zugewanderten Familien ein und unterstützt Spracherwerb und Integration.

4B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

Das Familienzentrum berücksichtigt bei der Gestaltung seiner Angebote in besonderem Maße die Bedarfe berufstätiger Eltern (bspw. durch frühzeitige Terminankündigungen, flexible Bring- und Abholzeiten, Familienangebote am Wochenende).

Übersicht über die Profildbereiche (2/2)

4K Kindertagespflege

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße die Vermittlung und Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege.

4L Ländlich geprägter Raum

Das Familienzentrum berücksichtigt weite Wege und sowohl die Lücken bei familienorientierten Angeboten als auch die Ressourcen in ländlich geprägten Räumen.

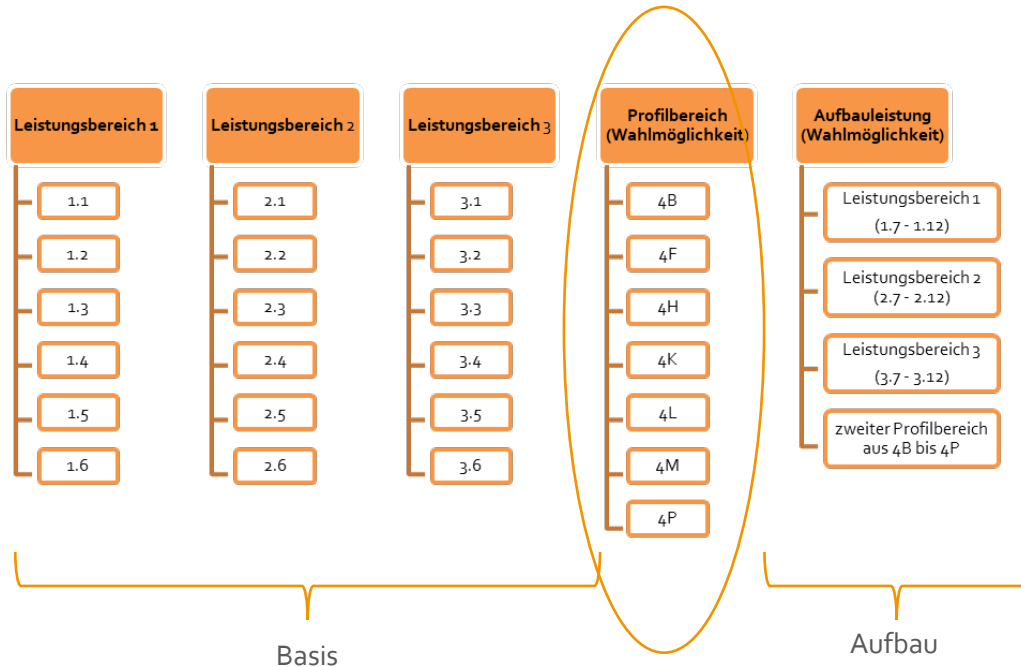
4P Prävention

Das Familienzentrum stellt auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Kommune Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen (bspw. Frühe Hilfen und/oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum bereit.

4H Heterogene Strukturen

Das Familienzentrum bietet ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen und setzt Leistungen aus unterschiedlichen Profildbereichen um.

Grundlagen der Zertifizierung- Wahl der Profilbereiche



- ✓ Basis-Profilbereich wählen
- ✓ Aufbau-Profilbereich wählen
- ✓ Aufbauleistungen im Leistungsbereich 3 oder weiteren Profilbereich wählen
- ✓ Dritten Profilbereich wählen
- ✓ Eine Leistung aus dem Profilbereich H wählen

⇒ **Kriterienauswahl vollständig**

Basis-Profilbereich:

- 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
- 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
- 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
- 4M. Migration und Integration ⓘ
- 4P. Prävention ⓘ

Grundlagen der Zertifizierung- Wahl der Profilbereiche

- Basis-Profilbereich wählen
- Aufbau-Profilbereich wählen
- Aufbauleistungen im Leistungsbereich 3 oder weiteren Profilbereich wählen
- Dritten Profilbereich wählen
- Eine Leistung aus dem Profilbereich H wählen

⇒ **Kriterienauswahl vollständig**

Basis-Profilbereich:

- 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
- 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
- 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
- 4M. Migration und Integration ⓘ
- 4P. Prävention ⓘ

Aufbau-Profilbereich:

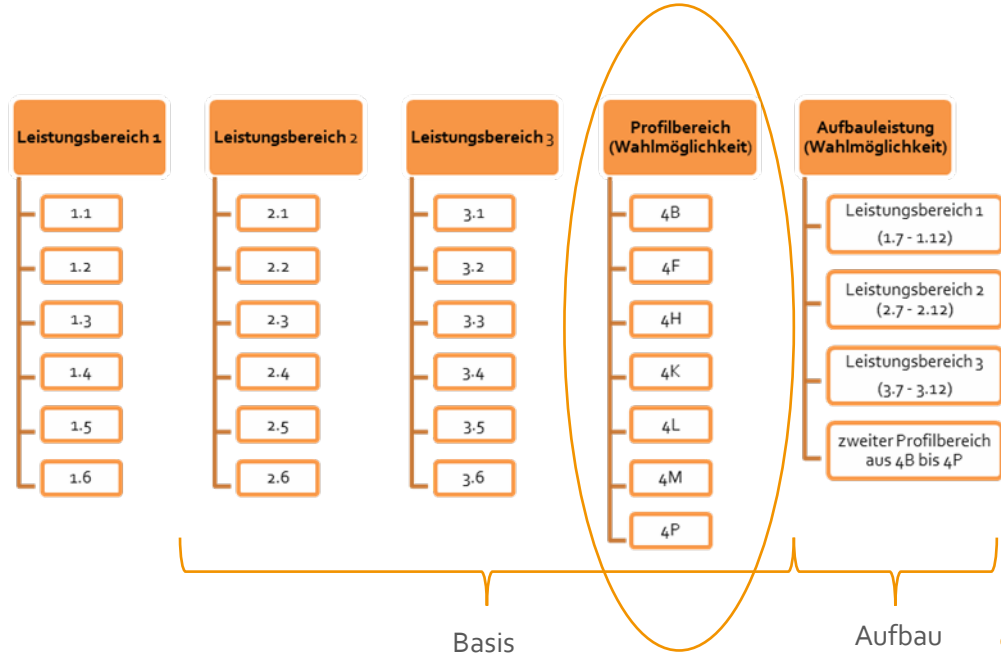
- 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
- 4K. Kindertagespflege ⓘ
- 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
- 4M. Migration und Integration ⓘ
- 4P. Prävention ⓘ

Aufbauleistungen oder ein weiterer Profilbereich:

- Aufbauleistungen im Leistungsbereich 3
- Weiteren Profilbereich wählen

Weiterer Profilbereich:

- 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
- 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
- 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
- 4M. Migration und Integration ⓘ
- 4P. Prävention ⓘ



Wahl der Profilbereiche

Zusammengefasst...

- Zwei Profilbereiche müssen auf jeden Fall gewählt werden (Basis- und Aufbaubereich). Die Wahl sollte an den zentralen Merkmalen des Sozialraums und anhand eventuell vorhandener oder angestrebter Vereinbarungen mit der Kommune erfolgen.
- Ein weiterer Profilbereich kann als Ersatz für die Aufbaukriterien des Leistungsbereichs 3 gewählt werden.
- Bei der Neu-Zertifizierung werden also zwei oder drei Profilbereiche gewählt.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

- Für die Gütesiegelfähigkeit müssen nicht alle Kriterien erfüllt werden.
- Bei der Erst-Zertifizierung müssen jedoch alle Kriterien in den Bereichen LB 1-3 und SB 5-8 sowie in zwei gewählten Profibereichen bearbeitet werden.
- Es müssen aber alle Fragen im Fragebogen mit JA oder NEIN beantwortet werden.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Mindestanforderungen, um in den Bereichen von 1-8 gütesiegelfähig zu sein:

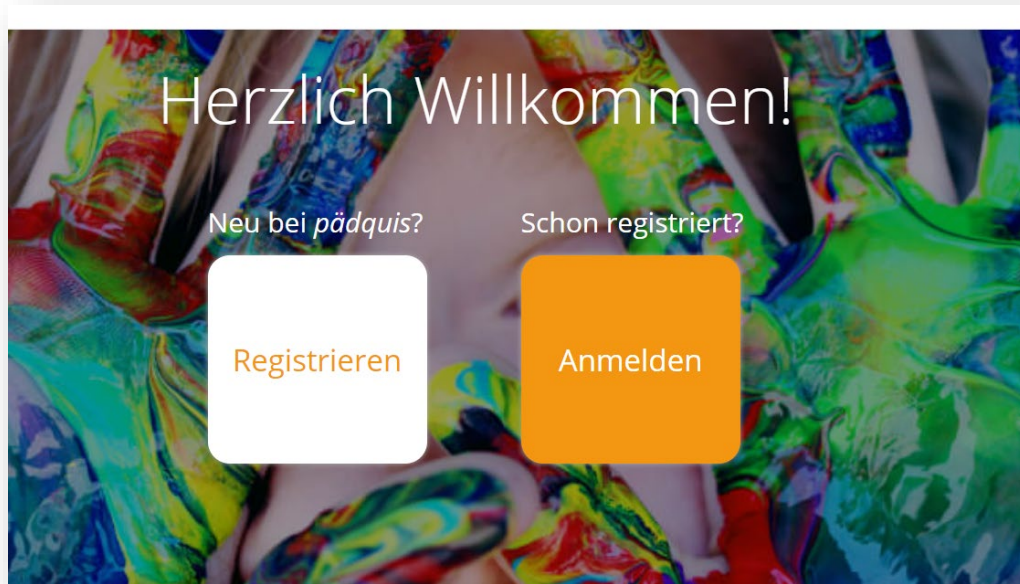
- mindestens **4 Basisleistungen** je Leistungsbereich (1-4)
- mindestens **3 Basisstrukturen** je Strukturbereich (5-8)

Aufbauleistungen werden nur gewertet, **wenn die Mindestanzahl an Basisleistungen und Basisstrukturen erfüllt ist.**

Zur Datenbank

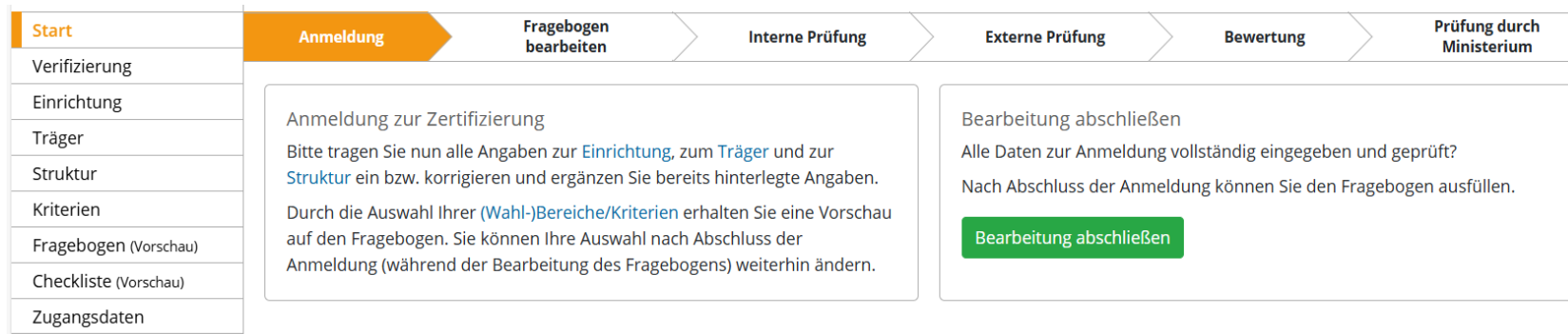
Infos zur Datenbank

Es handelt sich bei der Zertifizierung um ein volldigitales Verfahren.



- Die Durchführung der Zertifizierung setzt eine Anmeldung in der Datenbank voraus.
- Einladung über E-Mail → Datenbank: <https://pq-zertifizierung.de>
- www.paedquis-familienzentrum.de
- [Tutorial zur Anmeldung](#)
- [Tutorial zum Hochladen](#)

Infos zur Datenbank – Anmeldung zum Verfahren



Infos zur Datenbank: Fragebogen

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4. Profilbereiche **11**

4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 2	4F2 1	4F3 1
4F4 2	4F5 2	4F6 3

5. Sozialraumbezug

6. Verschiedliche Kooperationsstrukturen

7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation

8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). **BASIS**

NEIN **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Zurück **Weiter**

Infos zur Datenbank: Digitale Anlagen

Anmeldebestätigung
Kriterien
Fragebogen 11
1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. Profilbereiche 11
4B1 4B2 4B3
4B4 4B5 4B6
4F1 2 4F2 1 4F3 1
4F4 2 4F5 2 4F6 3
5. Sozialraumbezug
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation
8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen **BASIS** Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr).

NEIN **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Anlage zu 4B1 hochladen

Allgemeine Anforderungen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

PDF-Datei(en) hierhin ziehen und loslassen oder Klick für Dateiauswahl

Keine Dateien vorhanden

Schließen

[Tutorial zum Hochladen](#)

Zum Verfahren

Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2024/25



Zum Verfahren: Übersichtseite

Start	Anmeldung	Fragebogen bearbeiten	Interne Prüfung
Struktur			
Kriterien			
Fragebogen			
Checkliste			
Downloads (Vorschau)			
Zugangsdaten			

Fragebogen bearbeiten

Sobald Sie den **Fragebogen** vollständig ausgefüllt haben, können Sie diesen online abschließen. 101/101 34/34

Nach Abschluss können Sie den ausgefüllten Fragebogen für Ihre Unterlagen als PDF-Datei herunterladen. Bitte schonen Sie die Umwelt und senden Sie *pädquis* **kein** gedrucktes Exemplar zu – der Inhalt wird bereits digital übermittelt.

Sie müssen **keinen** Belegordner zu *pädquis* schicken. Die Anlagen werden mit dem Fragebogen digital übermittelt.

Bitte schließen Sie die komplette Bearbeitung bis zum **15.04.2024** ab.

Anmeldebestätigung

Bitte laden Sie die Anmeldebestätigung für Ihre eigenen Unterlagen herunter. Sie müssen diese **nicht** an *pädquis* schicken.

[Datei herunterladen](#)



Zum Verfahren: Zertifizierungszeitraum

Welcher Prüfzeitraum gilt für die
Zertifizierung?

Kindergartenjahr 2024/25



👉 Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen
auf das Kindergartenhalbjahr

1. Halbjahr
01.08.2024 – 31.01.2025



2. Halbjahr
01.02.2025 – 31.07.2025



Zum Verfahren: Zertifizierungszeitraum

👉 Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen
auf das Kindergartenhalbjahr



1. Halbjahr
01.08.2024 – 31.01.2025



2. Halbjahr
01.02.2025 – 31.07.2025



Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2023/24

Wie ist der Ablauf der externen Prüfung?

- alle Einrichtungen werden extern begangen (Verbund: 2)
- über die regulären Fragen hinaus werden noch offene Fragen geklärt
- bereits beantwortete Fragen können möglicherweise nochmal gestellt werden
- der/die externe Prüfer*in kennt die Bewertung der Zertifizierungsstelle nicht (Objektivität)!
- er/die externe Prüfer/in kann keine Auskunft über das Endergebnis der Prüfung geben
- der/die externe Prüfer/in kommt nicht unangekündigt und erhält einen Ausweis von pädquis/ KCR
- Dauer der Besuche – ca. 3 Stunden
- Es gilt die Verschwiegenheitspflicht

Gesamtauswertung durch pädquis und Verleihung des Gütesiegels durch das MKJFGFI



Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2024/25

Was erhält das Familienzentrum bei erfolgreicher Zertifizierung?

- Qualitätsprofil
- Urkunde
- Plakette



Ablauf des Neu-Zertifizierungsverfahrens 2024/25



Basis			Teilwertung	Gesamtwertung
1.1	aktuelles Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung		JA	JA
1.2	Spezialisierung einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters auf Fragen der interkulturellen Öffnung/ Diversität		JA	JA
1.2.1	Beratung von Familien und Fachkräften	UND	JA	
1.3	Erst- bzw. Verweisberatung in Erziehungs- und Familienfragen und bei Bedarf Vermittlung von Familien zur Erziehungsberatung		JA	JA
1.3.1	Begleitung des Beratungsprozesses	UND	JA	
1.4	individuelle Erziehungs-/ Familienberatung durch eine Kooperationsstelle in den Räumlichkeiten des Familienzentrums		JA	JA
1.4.1	Gewährleistung von Vertrauensschutz	UND	JA	
1.5	Förderung der Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen		JA	JA
1.5.1	Förderung der Zusammenarbeit mit Kinderärztinnen und Kinderärzten, dem Gesundheitsamt und Krankenkassen	UND	JA	

FAQ

A close-up photograph of a child's hand holding a large, orange, textured triangular frame. The frame is part of a colorful play structure with yellow and blue panels. The background is blurred, showing other parts of the play area and another child's hand holding a similar frame.

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Was ist die Mindeststundenzahl von Fortbildungen?

- Fortbildungen müssen **ganztägig (d.h. 6 Stunden)** sein
- Fortbildungen im Bereich **Kindertagespflege**
 - *mindestens 3 Stunden*
- äquivalent werden hier auch **halbjährlich** stattfindende **Arbeitskreise** gewertet (müssen nachgewiesen werden)
- **Online-Seminare** von 4 Stunden können auch gewertet werden, wenn mindestens 2h Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Reflexion im Team) inkludiert ist.

Wie lange sind Fort- und Weiterbildungen gültig?

- **ein-** bis **zweitägige** Fortbildungen **maximal 7 Jahre**
- länger andauernde Qualifikationen können **älter als 7 Jahre** sein, sollten aber thematische Aktualität gewährleisten können

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Wie weit dürfen Angebote der Kooperationsstellen vom Familienzentrum entfernt sein?

- **Einzel**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **1,5 km** vom Familienzentrum
- **Verbund**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **3 km** von den einzelnen Verbundeinrichtungen

Tipp: Wenn Angebote die KM-Grenze überschreiten, notieren Sie einen Passus auf dem jeweiligen Aushang: „**Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit?**“

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für die Sozialraumanalyse relevant (5.1)?

- Überblick darüber, was das direkte Umfeld (der Sozialraum) alles bereithält und wer die potentielle Zielgruppe ist
- Ziel der Sozialraumanalyse: Unterstützung bei der Angebotsplanung und bei der Vernetzung mit möglichen Kooperationsstellen

Inhalte der Sozialraumanalyse:

- **Vorhandene Infrastruktur** (z. B. Wohnbebauung, Frei- und Grünflächen etc.)
- **Leben und Angebote im Sozialraum** (z. B. Dienstleistungen, Freizeitangebote)
- **Zusammensetzung der Einwohnerschaft** (z. B. Alleinerziehenden-Anteil, junge Familien, viele Senioren, Familien mit Zuwanderungsgeschichte)

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für das sozialraumorientierte Konzept relevant (5.2)?

Es ist eine Kombination aus Begründungen, warum das Angebot des FZ zu den Bedingungen des Sozialraums passt, eine Entwicklungsdarstellung mit perspektivischer Planung, Erläuterung der Bedarfsüberprüfung.

Inhalte:

- Darstellung der **Entwicklungsetappen**
- **Reflexion**/ kritische Auseinandersetzung mit der (Weiter-) Entwicklung des Familienzentrums
- **Ableitungen** der Gegebenheiten des **Sozialraums** auf die aktuellen Angebote
- **Begründung** der jeweils gewählten **Profilbereiche**
- Beschreibung, inwieweit das **Konzept jährlich überprüft** wird und warum Aktualisierungen vorgenommen werden (oder nicht notwendig sind)
- Ergebnisse von **Diskussionen** im Team
- **Ziele** und Planungen

Koordination Begehung



Konkret Consult Ruhr

Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

- Koordination der Externen Prüfung (Begehung)
- Weiterleitung der Begehungs-Instrumente (hier sind die digitalen Anlagen gemeint)
- Prüfung der Eingaben der Externen Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität

Thomas Risse

+49 (0)209.167 1250

Sollten Sie den Termin für die externe Prüfung verschieben wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an KCR** oder **die externe Prüferin oder den externen Prüfer**.

Austausch und Fragen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-30

Fax +49 (0)30 720061-163

Email familienzentrum@paedquis.de

www.paedquis-familienzentrum.de

päd
quis